

mit Herren Melcheren im Wald / Landtamm ob dem Wald / Rittern / einem gleichfals statlichen vernampien Mann / wegen vnnnd zu Befürderung der Beatification, des seligen Bruder Clausen / zu ihr Heyligkeit dem Römischen Pappst / damahlen ware Gregorius der XIII gesandt / die warden von ihr Heyligkeit / gar lieblich vnd ehrlich empfangen / sonderlich dieweil sie hievor / den Hn. Lufft zu Trient erkant hatte.

By disen soll billich auch sein Stell haben / der wohladel / Gestreng Herr Jost von Weggen / des Raths der Statt Lucern / Ritter des Heyligen Grabs zu Hierusalem / vnnnd Päpstlicher Heyligkeit Guardie Hauptmann zu Rohm / ein gelehrter Mann / der die Welt / vnd weit gelehne Orth / zu Wasser vnd Landt / wol erfahren / der auch volgend Sprachen / als Griechisch / Latein / Italienisch / Fransösisch vnd Spanisch / gekönt vnnnd der Hebraischen / Portugesischen vnnnd Flandrischen / zu der Nothdurfft berichtet gewesen / er starb Anno 1559.

Wann aber ich von allen vnd jeden Gelehrten / vnd sonst wol qualificierten Persohnen / so in dennen an vnseren See stossenden Dreyen vnd Waldstätten gebürtig gewesen / schriben wolte wurde mir Zeit vnd Pappier zerrinnen / daß was hat es nicht bey Geist vnd Weltliches Standes Persohnen / sidher die Studia in flore, für statliche hochgelehrte Männer abgeben / man wurde finden statliche tieffgründige Doctores Theologia, Iuris Canonici, sehr geübte Prediger / außbündige Philosophos fürtreffliche Mathematicos, also daß solche / von Frömbden König vnd Fürsten / in sehr weite vnd frömbde Länder / so gar in Indiam vnd Sinarum Regionem erfordert vnd geschickt worden / so hat auch dise reuier, wolerfahrne vnnnd hochgelehrte Medicos herfür gebracht / deren auch etliche an Fürsten Höffen hochgeachtet / darzu Professores aufffürnemmen Academien worden seynd. In Summa die Jhnwohner diser Lands Archaben fürreiche vnnnd gute Köpff / die so wol auß dem Kriegs wesen / als den Künsten vnd frömbden Sprachen vil harten vnnnd gibe es die Erfahrenheit / daß sie frömbde Sprachen / vil belder vnd besser erlernent / als kein ander Volck teütscher Nation, ja es können vil zu solcher perfection, die sie zu Zeiten vor Fürsten vnnnd Herren / sich für Dolmetscher gebrauchen dörfend / man hat auch etliche bey vns gefunden / die Italam / Franckreich / vnd Hispanien nie gesehen / vnd doch selbige Sprachen zierlich geredt vnnnd geschriben haben. An gelehrten

Pri